

Lai Chu Law

Leader und Follower

Beziehungsdynamische Interdependenzen

Bachelorarbeit

BACHELOR + MASTER
Publishing

Law, Lai Chu: Leader und Follower: Beziehungsdynamische Interdependenzen, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2013

Originaltitel der Abschlussarbeit: Leader und Follower - Beziehungsdynamische Interdependenzen

Buch-ISBN: 978-3-95684-109-5

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95684-609-0

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2014

Covermotiv: © Kobes - Fotolia.com

Zugl. Universität zu Köln, Köln, Deutschland, Bachelorarbeit, März 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2014
Printed in Germany

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	II
Abkürzungsverzeichnis.....	II
1 Einleitung	1
2 Führungstheorien und Stand der Forschung.....	3
2.1 Begriffsdefinition und Abgrenzung.....	3
2.2 Klassische Ansätze	6
2.2.1 Eigenschaftstheorie der Führung: „The Trait Approach“	6
2.2.2 Verhaltenstheorie der Führung: „The Behavioral Approach“.....	6
2.2.3 Die Situative Führungstheorie: „The Situational Approach“	7
2.3 Modernere Ansätze	7
2.3.1 Transformationale vs. Transaktionale Führungstheorien: „Transformational vs. Transactional Leadership“	7
2.3.2 Leader-Member Exchange (LMX) Theorie.....	8
2.3.3 Charismatische Führung: „Charismatic Leadership“	9
2.4 Kritische Würdigung	10
3 Die Rolle des Followers im Führungsprozess	12
3.1 Der Follower im Fokus: “Follower-centered perspective on Leadership”. 12	
3.2 Die Romantisierung des Führungsprozesses: “The Romance of Leadership”	12
3.3 Follower und Followership: “Follower-based approaches”	14
3.4 Lob des Followers: „In Praise of Followers”	14
3.5 »Leader-Follower-Dichotomie« und Diskussion	15
4 Die neue Sicht auf die Beziehung zwischen Leader und Follower – ausgewählte Aspekte	18
4.1 Die Relevanz der Kognitionspsychologie	19
4.2 Implizite Führungstheorien: „Implicit Leadership Theories“ (ILTs).....	20
4.3 Die Relation zwischen Leader- und Follower-Identitäten	24
4.4 Soziale Identitätstheorie: „Social Identity Theory“	26
4.5 Effektive Transformationsprozesse zwischen Leader und Follower	30
5 Schlussbetrachtung und Fazit	34
Literaturverzeichnis	V
Lebenslauf.....	XI

Abbildungsverzeichnis

- Abbildung 1: Reziproke Leader-Follower-Einflussprozesse Quelle: Eigene Darstellung nach Lord, Robert G., Maher, Karen J. (1991), S. 118.22
- Abbildung 2: Zusammenhang zwischen Identifikation und Motivation in der Leader-Follower-Beziehung; Quelle: Eigene Darstellung nach Wunderer (2007), S. 105.....31

Abkürzungsverzeichnis

IFT	Implicit Followership Theory
ILT	Implicit Leadership Theory
LMX	Leader-Member-Exchange
VDL	Vertical Dyade Linkage

1 Einleitung

Führung. Wird man mit dieser Thematik konfrontiert, tauchen oft Assoziationen wie Einfluss, Macht und Herrschaft auf. Dabei handelt es sich teils um positive und teils um negative konnotative Zuschreibungen. Betrachtet man die Geschichte der Führungsforschung, wird klar, woher das rührt: Der Führende („Leader“) wird anfangs als Mittelpunkt des Geschehens betrachtet; um ihn herum sind nur Schatten von Gestalten angeordnet, die so unmündig und passiv sind, dass sie nicht in den Analysefokus der Forscher rücken. Wozu aber gibt es das Konstrukt der Führung („Leadership“), wenn es nicht auch Geführte („Followers“) gibt? Die vorliegende Bachelor-Thesis hat zum Ziel, a) zu demonstrieren, wie relevant die Einbeziehung des Konstrukts des „Followerships“ (Ausübung der Gefolgschaft) ist, um das Führungsgeschehen besser zu verstehen, b) zu illustrieren, dass Followers weitaus mehr Einfluss haben, als man dies erwarten würde und c) zu veranschaulichen, wie interdependent und dynamisch die Beziehungsprozesse zwischen Leader und Follower sind.

In dieser Arbeit werden in Kapitel zwei einige nötige Begriffsdefinitionen vorgenommen, die sukzessive Teile des Forschungsfeldes ausgrenzen und in das Teilgebiet münden, das in dieser Arbeit behandelt wird.

In Kapitel drei wird anhand exemplarischer Beispiele ein historischer Abriss der Führungsforschung gegeben, wobei darauf abgehoben wird, dass sie sich von einer verengten Perspektive ausgehend durch zunehmend vorgenommene Weiterungen einer angemessen umfänglichen Behandlung des Forschungsgegenstandes annäherte.

In Kapitel vier, das den Hauptteil der Arbeit darstellt, soweit im Rahmen des zulässigen Umfangs dieser Arbeit möglich, angerissen, dass in 4.1 notwendige Impulse aus anderen Disziplinen die Weiterung erst möglich machten, am Beispiel der Kognitionspsychologie, in 4.2 anhand einer kurzen Ausarbeitung bzgl. einer bestimmten Theoriegattung Auswirkungen auf die Konstruktbildung aufgezeigt, die in 4.3 die dadurch neu fokussierte Wahrnehmung eines als erforscht geltenden Gegenstands ebenso beispielhaft konstatiert.

Aufbauend auf einer ausgewählten Zusammenschau von in 4.1 bis 4.3 angerissenen Aspekten wird abschließend in 4.5 ebenfalls anhand eines Beispiels gezeigt,